

Pressemitteilung

Datum: 08.07.2010

Heinz-Werner Bitter übernimmt Leitung des EVK Witten Die Kooperationspartner Diakonie Ruhr und Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel stärken die Sparte Krankenhaus

Öffentlichkeitsreferat

Jens-Martin Gorny
Durchwahl +49 (0)234/91 33-363
oder +49 (0)2302/175-2228
jm.gorny@diakonie-ruhr.de

Witten, 8. Juli 2010. Heinz-Werner Bitter, Geschäftsführer der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel, übernimmt zum 1. August 2010 auch die Geschäftsführung des Evangelischen Krankenhauses Witten. Die Berufung zum Geschäftsführer des Hauses an der Pferdebachstraße ist eine logische Konsequenz des Kooperationsvertrages, den die Diakonie Ruhr als Träger des Evangelischen Krankenhauses Witten im Mai 2009 mit der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel geschlossen hat. „Im immer komplexer werdenden Sozial- und Gesundheitswesen lassen sich viele neue Versorgungskonzepte nur in größeren, vernetzten Strukturen realisieren“, erklärt Werner Neveling, Geschäftsführer der Diakonie Ruhr.

Diakonie Ruhr
Westring 26
44787 Bochum

Fon 02 34/91 33-0
Fax 02 34/91 33-319
www.diakonie-ruhr.de

Heinz-Werner Bitter (53) ist seit 1986 in leitenden Funktionen für die Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel tätig. Seit Juli 1993 leitet der gebürtige Wittener die gemeinnützige GmbH als Geschäftsführer. Die Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel betreibt das EVK Herne mit den Betriebsstellen in Herne und Eickel sowie das EVK Castrop-Rauxel. Die drei Einrichtungen sind zertifiziert nach KTQ und verfügen gemeinsam über 827 Betten, 20 Kliniken, zwei Tageskliniken und drei Kurzzeitbehandlungszentren. Die Krankenhausgemeinschaft beschäftigt rund 1750 Mitarbeiter, der Jahresumsatz beträgt über 100 Millionen Euro. Zudem ist Heinz-Werner Bitter seit 1995 Geschäftsführer und Verhandlungsführer des Zweckverbandes der Krankenhäuser im Ruhrbezirk e.V., der jedes Jahr für 55 Mitgliedskrankenhäuser die Budgets mit allen Kostenträgern verhandelt.

Der bisherige Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Witten, Jörg Friedrich, scheidet aus persönlichen Gründen zum 31. Juli aus der Geschäftsführung aus. Er wird eine andere verantwortungsvolle Aufgabe innerhalb der Diakonie-Ruhr-Gruppe übernehmen.

Mit der Bündelung der Geschäftsführung in einer Hand für die Häuser der Ev. Krankenhausgemeinschaft und des Evangelischen Krankenhauses Witten wollen die Kooperationspartner die Sparte Krankenhaus stärken. Gemeinsam werden in den kommenden Monaten neue Versorgungskonzepte umgesetzt, die neue Angebote und Serviceleistungen für die Patienten bedeuten.

Die Diakonie Ruhr ist mit 62 Diensten und Einrichtungen sowie 2800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bochum, Witten, Dortmund und Lünen präsent. Zur Diakonie Ruhr gehören das Evangelische Krankenhaus Witten und die Bereiche Altenhilfe, Behindertenhilfe, Suchtkrankenhilfe, Wohnungslosenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe. Neben vielfältigen Beratungsangeboten, den drei

Schulen für sozialpflegerische Berufe finden sich zehn Altenpflegeheime und ein ambulanter Pflegedienst. Für Menschen mit Behinderungen unterhält die Diakonie Ruhr mehrere Wohnheime und Werkstätten sowie zwei integrative Kindertagesstätten.

Zu den Fotos:

100708 JMG bitter003a: Werner Neveling (li.), Geschäftsführer der Diakonie Ruhr, begrüßt Heinz-Werner Bitter als neuen Geschäftsführer am Ev. Krankenhaus Witten

100708 JMG bitter013a: Porträt Heinz-Werner Bitter

Fotos: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

Kontakt:

Diakonie Ruhr gGmbH
Geschäftsführer Werner Neveling
Pferdebachstraße 43b
58455 Witten
Telefon: 02302/175-5311
E-Mail: @diakonie-ruhr.de